

Freundschaft mit Jesus im Wort und im Brot

Eine Leseprobe aus der neuen
Biografie „Josemaría Escrivá
begegnen“ von Rolf Thomas

27.04.2010

Leseprobe:

Umgang pflegen mit Christus im Wort und im Brot, in der Heiligen Schrift und in der Eucharistie war wie ein Kehrvers auf den Lippen des hl. Josefmaria, ein Lebensprinzip, das die 24 Stunden seines Alltags prägte.

Oft gab er den Rat, sich in das Evangelium hineinzuversetzen, um in einer Art ständigen Gesprächs zu verweilen. „Es geht nicht nur darum, an Jesus zu denken, uns diese oder jene Szene zu vergegenwärtigen.

Wir müssen uns vielmehr in sie hineinversetzen, und als Teilnehmer des Geschehens werden wir dann Christus so nahe folgen wie Maria, seine Mutter“ (*Christus begegnen Nr. 107*). Er könne nicht begreifen, sagte er in der *Fronleichnamshomilie 1964*, „wie man christlich leben kann, ohne das dauernde Verlangen nach einer Freundschaft mit Jesus im Wort und im Brot, im Gebet und in der Eucharistie zu verspüren. (...) Allem zuvor müssen wir die heilige Messe lieben, die das Zentrum unseres Tages sein soll. Wenn wir die heilige Messe wirklich mitfeiern, wie sollten wir dann nicht den Rest des Tages in Gedanken beim Herrn verharren mit dem Wunsch, seine Gegenwart nicht

zu verlieren, zu arbeiten, wie er arbeitete, zu lieben, wie er liebte?“

Eine Besprechung sowie Angaben zum Buch finden Sie *hier*.

Josemaría Escrivá begegnen

von Rolf Thomas, 154 Seiten, Sankt Ulrich Verlag, 2010, 12,95 Euro

ISBN 978-3-86744-130-8

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/freundschaft-mit-jesus-im-wort-und-im-brot/> (22.02.2026)